

Republik Österreich
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport



CURRICULUM
für
Einführung in das Wissensmanagement

entwickelt durch
Theresianische Militärakademie
und
Landesverteidigungsakademie

Sprachliche Gleichbehandlung

Die in diesem Curriculum verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.

1. Ausbildungsziel

Die Seminarteilnehmer können die Relevanz zur Nutzung eines umfassenden Wissensmanagements als Basis für Organisationsentwicklung, -führung und -steuerung erklären, die Zusammenhänge und Schnittstellen zu Einsatzaufgaben dokumentieren und die Bedeutung des Knowledge Managements zur militärischen Aufgabenerfüllung beschreiben, um bei einsatzspezifischen WM-Projekten mitarbeiten zu können.

2. Lehrveranstaltungsziele

Die Ausbildungsinhalte haben grundsätzlich, gültigen Dienstvorschriften, Erlässen, Verordnungen und im ÖBH übernommenen Normen zu entsprechen. Als Ergänzung hierzu ist eine Orientierung an facheinschlägiger (wissenschaftlicher) Literatur, die den Stand des Wissens repräsentiert, zulässig.

2.1 Lehrveranstaltungsübersicht

Lehrveranstaltung	UE	davon UE/aNDZ
Wissensmanagement	20	
Administration	1	
Gesamt	21	-

Im Rahmen des Seminars fallen für die Teilnehmer keine MDL an.

2.2 Bezeichnung der Lehrveranstaltung

Seminar Wissensmanagement			
Lehrveranstaltung: Einführung in das Wissensmanagement	Nr. 01	UE 20	Anmerkung
Ziel: Der Seminarteilnehmer bzw. Seminarteilnehmerin kann die Relevanz zur Nutzung eines umfassenden Wissensmanagements als Basis für Organisationsentwicklung, -führung und -steuerung erklären, die Zusammenhänge und Schnittstellen zu Einsatzaufgaben dokumentieren und die Bedeutung des Knowledge Managements zur militärischen Aufgabenerfüllung beschreiben, um bei einsatzspezifischen WM-Projekten mitarbeiten zu können.	Fachl. Qualifikation des Lehrpersonals: Hochschulisch ausgebildete und praxiserfahrene Wissens- und Informationsmanager des ÖBH		
Voraussetzungen zum Besuch dieser LV: keine			
Grundlagen für die LV: <ul style="list-style-type: none"> - operatives Querschnittskonzept Wissensmanagement im ÖBH, ÖBH MNG 2010 (GZ S 92150/40-MilStrat/2008), 27.02.2008; - Klaus North: „Wissensorientierte Unternehmensführung. Wertschöpfung durch Wissen“, Gabler (2005) - Helmut Willke: „Einführung in das systemische Wissensmanagement“, Carl-Auer-Systeme; Auflage: 2.Aufl. (2007) - J.Becker, M.Kugeler, M.Rosemann: "Prozessmanagement-Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationgestaltung, Springer Verlag, (2008) - R.Kuhlen, T.Seeger, D.Strauch: "Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation", Verlag K.G.Saur, (2004) - N.Thom, J.Harasymowics-Birnbach:"Wissensmanagement im privaten und öffentlichen Sektor", Forum für Universitäten und Gesellschafts-Universität Bern, Verlag vdf, (2005) - Gerold Riempp: "Integrierte Wissensmanagementsysteme-Architektur und praktische Anwendung", Springer Verlag, (2004) - G.Probst, S.Raub, K.Romhardt: "Wissen managen-Wie Unternehmen ihre wertvolle Ressource optimal nutzen", Gabler Verlag, (2006) - G.Beling, P.Port: "Terminologie der Information und Dokumentation", VerlagDeutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis DGI, (2006) - K.Mertins, K.Alwert, P.Heisig: "Wissensbilanzen, Intellektuelles Kapital erfolgreich nutzen und entwickeln", Springer Verlag, (2005) - Bornemann/Reinhardt: "Handbuch Wissensbilanz-Umsetzung und Fallstudien", Erich Schmidt Verlag, (2008) - Bi-Strategic Command "Knowledge Development", Pre-Doctrinal Handbook-Final Draft, NATO UNCLASSIFIED RELEASABLE to Pfp / EU / MNE, (17 Mar 2010) - Bundesstrategie Wissensmanagement, Bundeskanzleramt Österreich-Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst , Wien (2012) - Europäischer Leitfaden zur erfolgreichen Praxis im Wissensmanagement (European Guide to Good Practice in Knowledge Management), CEN/ISSS Knowledge Management Workshop, Brüssel, Frühjahr (2004) 			

- Knowledge Management Operations, US Headquarters Department of the Army Washington, DC, Field Manual No. 6-01.1, 16 July 2012
- WISSENSMANAGEMENT-Magazin für Führungskräfte, Augsburg, GE
- Göllner, Johannes/Mak, Klaus/Trattnig, Günter/Woitsch, Robert: Wissensmanagement und Wissensbilanz im ÖBH am Beispiel der ABCAbwS & ABCAbw, Schriftenreihe der National Defence Academy, Vienna, Austria, 2008
- Projektbericht: WM-Projekt Forschungsmanagementsystem (FMS) – ÖBH Modell: „Die Forschungsbilanz ÖBH“, Klaus Mak, Klemens Hofmeister,
- Johannes Göllner, Robert Woitsch, Schriftenreihe der Landesverteidigungsakademie Wien, (2010)
- WM-Publikationen, Schriftenreihe der Landesverteidigungsakademie Wien (2008-2011)

3. Zulassungsbedingungen, Einstiegsvoraussetzungen, Aufnahmeverfahren

3.1 Zulassungsbedingungen

Offiziere/zivBed des ÖBH, die Wissensmanagement-Projekte im Sinne des operativen Querschnittskonzeptes „WM im ÖBH“ entwickeln bzw. bei diesen mitarbeiten (werden).

3.2 Einstiegsvoraussetzungen

entfällt

3.3 Aufnahmeverfahren

entfällt

4. Kursblatt

Bezeichnung: Einführung in das Wissensmanagement	Kursnummer: B-329
Kursschlüssel: ML3	
Ausbildungsziel: Die Seminarteilnehmer können die Relevanz zur Nutzung eines umfassenden Wissensmanagements als Basis für Organisationsentwicklung, -führung und -steuerung erklären, die Zusammenhänge und Schnittstellen zu Einsatzaufgaben dokumentieren und die Bedeutung des Knowledge Managements zur militärischen Aufgabenerfüllung beschreiben, um bei einsatzspezifischen WM-Projekten mitarbeiten zu können.	
Teilnehmerkreis: <input checked="" type="checkbox"/> Offizier <input checked="" type="checkbox"/> Berufskader <input type="checkbox"/> Unteroffizier <input checked="" type="checkbox"/> Miliz <input type="checkbox"/> Charge <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige	Voraussetzung(en): Offiziere/zivBed des ÖBH, die Wissensmanagement-Projekte im Sinne des operativen Querschnittskonzeptes „WM im ÖBH“ entwickeln bzw. bei diesen mitarbeiten (werden).
WÜ-Schlüssel/Anmerkungen für Miliz: D15	
Teilnehmeranzahl: 8-20	
Anmerkungen: keine	
Ausbildungsverantwortliche Stelle: TherMilAk	
Dauer: 3 Ausbildungstage	